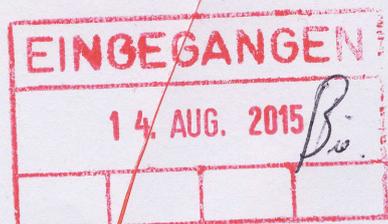




Kreistagsfraktion GFL-Lünen / UWG -Selm • Münsterstr. 21 (Persilwehr-Passage)
• 44534 Lünen



Kopien an die im Kreistag vertretenen Fraktionen und Gruppen!

Kreis Unna
z. Hd. Herrn Landrat Makiolla
per eMail

Betreff: Sitzung 18.08.2015 Ausschuss für Bildung und Kultur

Sehr geehrter Herr Makiolla,
zum Tagesordnungspunkt 2; Drucksache 085/15 „Neuordnung der
Förderschullandschaft für die Förderschwerpunkte Lernen, Sprache
und Emotionale und soziale Entwicklung im Kreis Unna“
beantragt die Kreistagsfraktion GFL-Lünen / UWG-Selm anliegende
Änderung.

Weitere Begründungen erfolgen mündlich in der Sitzung!

Mit freundlichen Grüßen
María Lipke

PS: Ich möchte Ihnen noch mitteilen, dass dieser Antrag auch von
der Linksfraktion im Kreistag Unna mitgetragen wird und möchte
Sie bitten, diesen Änderungsantrag als gemeinsamen Antrag anzusehen.
Eine entsprechende Bestätigung wird Ihnen Herr Sell zusenden.

Ansprechpartner:
Fraktionsvorsitzende:
Maria Lipke
Telefon: 02592/ 62 763
Mobil: 0157/ 3 56 17 492
E-Mail: maria.lipke@t-online.de

Stellv. Fraktionsvorsitzender:
Kunibert Kampmann
E-Mail: kampmann.k@gfl-luenen.de
Telefon: 02306/ 91 29 921
Mobil: 0175/ 21 41 985

Stellv. Fraktionsvorsitzender:
Helmut Rosenkranz
E-Mail: rosenkranz@gfl-luenen.de
Telefon: 02306/ 30 90 811
Mobil: 0179/ 76 38 390

Kontakt:
Kreistagsfraktion
GFL-Lünen / UWG-Selm
im Kreistag Unna
Münsterstr. 21, 44534 Lünen
Telefon: 02306/ 30 17 421

Internet:
www:gfl-luenen.de
www:uwg-selm.de
E-Mail:
gfl-uwg-kreistagsfraktion@gfl-luenen.de



Punkt 3 des Beschlussvorschlages wird erweitert bzw. geändert und lautet wie folgt:

Zum Schuljahr 2016/17 errichtet der Kreis Unna als Schulträger eine Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Lernen und Emotionale und soziale Entwicklung in der Sekundarstufe I in 44536 Lünen, Moltkestraße 93.

Die Förderschule in Selm geht als weitere eigenständige Förderschule in die Trägerschaft des Kreises über. Sie hat sowohl eine Sekundarstufe wie auch eine Primarstufe. Sollte die Mindestzahl für einen ordnungsgemäßen Schulbetrieb nach der aktuellen Fassung über die Mindestgrößenverordnung des Landes NRW nicht mehr ausreichen, wird die Schule in Selm als Teilstandort der Förderschule in Lünen (Förderzentrum Nord) weitergeführt.

Begründung:

Die Selmer Förderschule liegt in diesem Schuljahr noch deutlich oberhalb der erforderlichen Mindestzahl und könnte auch in städtischer Trägerschaft fortgeführt werden. Wahrscheinlich ist aber auch, dass die Mindestzahl in absehbarer Zeit nicht mehr erreicht wird. Insofern sollte die Förderschule vollständig in ein Konzept in Trägerschaft des Kreises übergehen. Die UWG/GFL Fraktion geht aber davon aus, dass die Mindestzahl in den nächsten Jahren (entgegen der Prognose des Sachberichtes) noch erreicht wird.

Sollten die Förderschulen aus Werne, Bergkamen, Lünen und Selm bereits zum Schuljahr 2016/17 in eine Förderschule (Förderzentrum Nord) übergeführt werden mit einem Teilstandort in Selm, wobei möglicherweise noch eine Standortverlagerung in Selm stattfindet, entstünde eine Förderschule mit ca. 340 Schülerinnen und Schülern (ohne die Schülerinnen und Schüler der Regenbogenschule der SEK I, die ab dem Schuljahr 2017/18 noch dazukommen). Dies wäre unter Umständen die größte dann bestehende Förderschule in NRW, mindestens aber eine der größten, verteilt auf zwei Standorte, die mehr als 10 km auseinanderliegen, dies bei z.T neu zusammengesetzten Kollegien und neuer Schulleitung. Die räumlichen Ressourcen werden bei Aufnahme des Schulbetriebs nicht vollständig vorliegen.

Die Führung der Selmer Förderschule als eigenständige Förderschule für einige Zeit würde die Übergangszeit bis zur Umwandlung in einen Teilstandort an beiden Standorten organisatorisch deutlich erleichtern, da an beiden Standorten verantwortliche Schulleitungen wären. Letztendlich ergibt sich nach einem gewissen Zeitraum der gleiche Stand wie im Ursprungsbeschluss vorgesehen.

Die vorläufige Beibehaltung der Primarstufe würde es ermöglichen, mindestens temporär, noch ein Angebot im Kreis für den Förderschwerpunkt Lernen im Primarbereich vorhalten zu können, wenn auch in einer Randlage des Kreises. Damit würde das in der Vorlage definierte Ziel, Eltern weiterhin ein Wahlrecht zwischen einer Förderschule und dem inklusiven Unterricht einzuräumen, vollständig erreicht. Bisher war für die Primarstufenzeit im Förderschwerpunkt Lernen kein Angebot mehr vorgesehen.

DIE LINKE.

Kreistagsfraktion Unna

c/o Werner Sell Anne Frank Strasse 87 59379 Selm

**Frau
Cornelia Wagner
Büro Landrat, Kreistag, Gleichstellung**

02303-272017

Vorsitzender:

Werner Sell

Geschäftsstelle:

Friedrich-Ebert-Str. 17
59425 Unna

Telefon:

02303-3505
01578-7004295

e-mail:

fraktion@dielinke-kreistag-unna.de

Internet:

dielinke-kreistag-unna.de

Selm, 14.08.2015

Hallo Frau Wagner

ich bestätige Ihnen, dass der von der GFL/UWG eingereichte Antrag betreffend „Pestalozzi-
schule Selm“ ein gemeinsamer Antrag mit der Linksfraktion im Kreistag Unna ist.

Freundliche Grüße aus Selm



Werner Sell
-Fraktionsvorsitzender